BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
15.08.2006

Markanreizprogramm Erneuerbare Energien kurzfristig aufstocken

15. August 2006

Zum erfolgreichen ersten Halbjahr des Marktanreizprogramms erklärt Bärbel Höhn, stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Es ist erfreulich, dass die Nachfrage nach Zuschüssen aus dem Marktanreizprogramm, das wir zu Regierungszeiten aufgelegt haben, so groß ist. Dies ist ein Indiz für die starke Akzeptanz in der Bevölkerung für Erneuerbare Energien. Es zeigt auch, dass die Menschen aufgrund der stark gestiegenen Preise für Erdöl und Erdgas nach kostengünstigeren Lösungen suchen. Solarkollektoren oder Holzpelletheizungen bieten hier zukunftsfähige Alternativen. Jetzt die Förderung einzustellen weil der Haushaltstitel erschöpft ist, ist daher der völlig falsche Weg.

Die Bundesregierung muss umgehend reagieren und dieser Entwicklung Rechnung tragen. Das Marktanreizprogramm sollte noch in diesem Jahr durch Umschichtungen im Haushalt aufgefüllt werden, damit nicht die Häuslebauer leer ausgehen, die erst für die zweite Jahreshälfte geplant haben. Nächstes Jahr brauchen wir ein deutlich größeres Portfolio für diesen Sektor.